

+++ Newsletter Corona-Sonderausgabe +++ #26 vom 8. Dezember 2020

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

anbei die neuesten Infos!

Herzliche Grüße

Ulrike Sammet

Regelungen für den Schulbetrieb vor den Weihnachtstagen

Die Landesregierung hat sich auf Regelungen für den Schulbetrieb vor den Weihnachtstagen geeinigt. Ziel ist die Minimierung der Kontakte vor den Feiertagen, insbesondere bei den vom Infektionsgeschehen besonders betroffenen älteren Jugendlichen.

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/regelungen-fuer-den-schulbetrieb-vor-den-weihnachtstagen/?&pk_medium=newsletter&pk_campaign=201201_newsletter_daily&pk_source=newsletter_daily&pk_keyword=schule

Strengere Regelungen für Corona-Hotspots

Die Landesregierung hat verschärfende Regelungen für sogenannte Hotspots beschlossen. Bei einer 7-Tages-Inzidenz von über 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern müssen Kommunen unter anderem nächtliche Ausgangsbeschränkungen, ein Verbot von Veranstaltungen und das Schließen von Friseurbetrieben anordnen.

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/strengere-regelungen-fuer-corona-hotspots-1/?&pk_medium=newsletter&pk_campaign=201207_newsletter_daily&pk_source=newsletter_daily&pk_keyword=coronavirus

Flyer in 24 Sprachen: Anregungen zur Verhinderung von Gewalt in der Familie

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. haben einen Flyer zum Thema Gewalt in der Familie herausgegeben: „Eine Ausnahmesituation für die gesamte Familie. Anregungen zur Verhinderung von Gewalt in der Familie durch die Kontaktbeschränkungen während der Corona-Zeit.“ Der Flyer ist außerdem in 23 weiteren Sprachen verfügbar.

<https://www.integrationsbeauftragte.de/resource/blob/328716/1778354/cd3dd857aa75647502c9df76d16b928e/emz-flyer-gewaltschutz-dt-data.pdf?download=1>

Informationsblatt: Jetzt kein Kind alleine lassen! – Schutz vor Sexueller Gewalt

In der aktuellen Corona-Krise sind Familien lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation, für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu werden. Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) hat ein Informationsblatt mit verschiedenen Hilfsangeboten veröffentlicht, das ausgedruckt, aufgehängt und verteilt werden kann.

https://www.deine-playlist-2020.de/downloads/200409_UBSKM_INFO_Flyer.pdf

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen – Rund-um-die-Uhr-Beratung in 17 Sprachen

Jeden Tag erleben Millionen Frauen Gewalt – körperlich und psychisch. Auch Kinder sind hier (in)direkt mitbetroffen. Doch gerade einmal 20 Prozent der betroffenen Frauen wenden sich an Beratungs- oder Unterstützungseinrichtungen. Weil sie kein Vertrauen haben, dass ihnen jemand glaubt, weil sie Angst haben oder weil sie sich schämen. Viele wissen einfach nicht, welche Anlaufstelle für sie die richtige ist. Genau hier setzt das bundesweite Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" mit der Telefonnummer 08000 116 016 an. Eine anonyme Beratung am Telefon, im Chat oder per E-Mail ist besonders niedrigschwellig. Die ständige Erreichbarkeit, die hohen Sicherheitsstandards, die mehrsprachige Beratung sowie der barrierefreie Zugang sollen von Gewalt betroffene Frauen dazu ermutigen, sich vertrauensvoll an das Hilfetelefon zu wenden und ihnen so den Weg zu professionellen Einrichtungen vor Ort ebnen. Mit Hilfe von Dolmetscherinnen kann die Telefon-Beratung beim Hilfetelefon rund-um-die-Uhr in 17 Fremdsprachen stattfinden. Im interkulturellen Beraterinnen-Team arbeiten viele mehrsprachige Fachkräfte, die auch direkt in einer Fremdsprache beraten können.

<https://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung/beratung-in-17-sprachen.html>

Handreichung zur Krisenberatung am Telefon und per Video

Joachim Wenzel, Stephanie Jaschke und Emily Engelhardt haben eine Handreichung zur Krisenberatung am Telefon und per Video in Zeiten von Corona erstellt. Zunächst zeigen sie auf, was das Neue und Andere dieser Corona-Zeit ausmacht, welche Bewältigungsanforderungen sich hieraus ergeben und wie Eltern, Kinder und Jugendliche in dieser Situation unterstützt werden können. Weiter werden die spezifischen Herausforderungen für die Beratenden beleuchtet und Beachtenswertes in der Telefon- und Videoberatung erläutert. Zudem enthält der Artikel praktische Tipps für die Ausgestaltung sowie weiterführende Links für Klient*innen, Kinder und Jugendliche sowie Beratende. Letztlich verweisen die Autor*innen darauf, dass die aktuelle Situation zur Chance werden kann, die verfügbaren Medien anders, aktiver und ggf. auch zielgerichteter zu nutzen.

<https://www.dgsf.org/ueber-uns/gruppen/fachgruppen/online-beratung/krisenberatung-am-telefon-und-per-video-in-zeiten-von-corona>

Antisemitismus im Kontext der Covid-19-Pandemie

Der Monitoring-Bericht beleuchtet die Entwicklung von Antisemitismus während der Corona-Pandemie. Neben einer bundesweiten Einschätzung der Entwicklung, wird auch die Situation in den einzelnen Bundesländern betrachtet.

https://www.vielfalt-mediathek.de/data/riasbund_antisemitismus_im_kontext_von_covid19_vielfalt_mediathek.pdf

Überblick Nr. 3/2020: "Enthemmungen in Zeiten der Verunsicherung "

Die aktuelle Ausgabe des "Überblicks" mit dem Untertitel „Verschwörungsideologien und Anti-Asiatischer Rassismus während der Corona-Pandemie“ thematisiert die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf gesellschaftliche Diskurse. Dazu berichtet Christoph Richter über die Konjunktur von Verschwörungs- und Ungleichwertigkeitsideologien. Cuso Ehrich thematisiert Anti-Asiatischen-Rassismus und die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

https://www.ida-nrw.de/fileadmin/user_upload/ueberblick/Ueberblick032020.pdf

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Herausgeberin:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

mobil 01 76 / 50 48 58 94

info@lag-maedchenpolitik-bw.de

www.lag-maedchenpolitik-bw.de